

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 27. April 2021 18:52

Zitat von Lempira

Ich persönlich habe mich nicht beim Personalrat beschwert.

Mir geht es auch weniger um die Umstellung auf einen anderen Impfstoff, als vielmehr um die Kommunikation. Es waren erst recht großspurig die mMR-Impfstoffe angekündigt gewesen, also müssen diese auch verfügbar gewesen sein. Warum soll das Kollegium damit nicht mehr geimpft werden? Welche Gründe spielen hier mit hinein?

Man kann die Bevölkerung doch nich einerseits fluten mit Studien über Wirkungsgrade und Nebenwirkungen und dann erwarten, dass man dem nächstbesten Vakzin zustimmt.

Ich weiß, hier kann man geteilter Meinung sein.

Die mRNA-Impfstoffe die dafür vorgesehen waren werden jetzt vielleicht schlachtweg für die Zweitimpfungen von AZ-Geimpften benötigt. Deren Zweitimpfung kann man trotz des Wechsels nicht auf irgendwann verschieben, sondern muss gewisse Zeitabstände berücksichtigen, ergo sind für andere Erstimpfungen verplante mRNA-Impfdosen nicht verfügbar zum geplanten Zeitpunkt. Sehr wohl verfügbar ist aber offensichtlich J&J, ergo die Option einer Impfung mit einem anderen zugelassenen Impfstoff. Wer diesen gesundheitlich bedingt nicht nehmen kann/darf/möchte lässt sich an dem Termin eben nicht impfen. Ich persönlich würde das also zuallererst so sehen, dass ihr eine Terminoption habt, statt einer Komplettabsage und diese aber natürlich nicht nutzen müsst, wenn ihr Bedenken habt bei J&J und deshalb lieber z.B. einen Termin bei eurem Hausarzt vereinbart.